

# Projekt Gainfeldbach 2017

Stadtgemeinde Bischofshofen

## Was war der Anlass des Projektes?

Die großen Wildholz-, Geschiebe- und Hochwassermengen aus dem rund 12,5 km<sup>2</sup> großen Einzugsgebiet des Gainfeldbaches stellen für das Stadtzentrum von Bischofshofen eine erhebliche Bedrohung dar. Im Gefährdungsbereich können bei einem 150-jährlichen Bemessungsereignis die Bauten und Verkehrswege beschädigt oder zerstört werden.

Auf Grund der großen Gefährdung, die auch im aktuellen Gefahrenzonenplan dargestellt ist, hat die Stadtgemeinde Bischofshofen um die Planung der erforderlichen wildbachtechnischen Schutzmaßnahmen im gesamten Einzugsgebiet angesucht.

## Was wird geschützt?

- Schutz der Wohn- und Gewerbeobjekte in Bischofshofen
- Schutz aller Infrastruktureinrichtungen
- Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Landes- und Gemeindestraßen.
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Erweiterung der bestehenden Schutzbauten

## Gesamtkosten

5,2 Millionen Euro



Abbildung 1 und 2: Bautyp von einer Retentionssperre und Geschiebedosiersperre

## Welche Maßnahmen sind geplant?

Für die Erreichung des Planungsziels bzw. des Schutzziels ist die Absicherung von Geschiebeherden, das Zurückhalten von Schadgeschiebe und Wildholz, sowie die Drosselung der Hochwasserspitze auf das Abfuhrvermögen des zu sichernden Unterlaufs durch drei Wasserretentionssperren geplant.

- Schaffen eines ersten Geschiebe- und Wildholzablagerungsraumes (Wildholzfilter)
- Zurückhalten des restlichen Geschiebes (Geschiebedosiersperre)
- Drosselung der Hochwasserspitze (3 Retentionssperren)
- Sanierung und Ergänzung des Unterlaufgerinnes (Grobsteinschichtungen + Sohlgurte)
- Sicherung von Geschiebeherden im Astengraben (Holzsperrstaffelung)
- Ergänzung des Unterlaufgerinnes im Astengraben (Grobsteinschichtungen + Sohlgurte)

## Gefahrenzonenplanung

Für die Stadtgemeinde Bischofshofen (Bezirk St. Johann im Pongau) besteht ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan, welcher als Grundlage des Projektes diente

## Umsetzungszeitraum des Projektes

2019-2028

## Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Stadtgemeinde Bischofshofen
- ÖBB

## Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pongau, Flachgau und Tennengau

Bergheimerstraße 57, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662/87 81 54, E-Mail: [salzburg@die.wildbach.at](mailto:salzburg@die.wildbach.at)

## Weitere Informationen

<https://www.bmlrt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>